

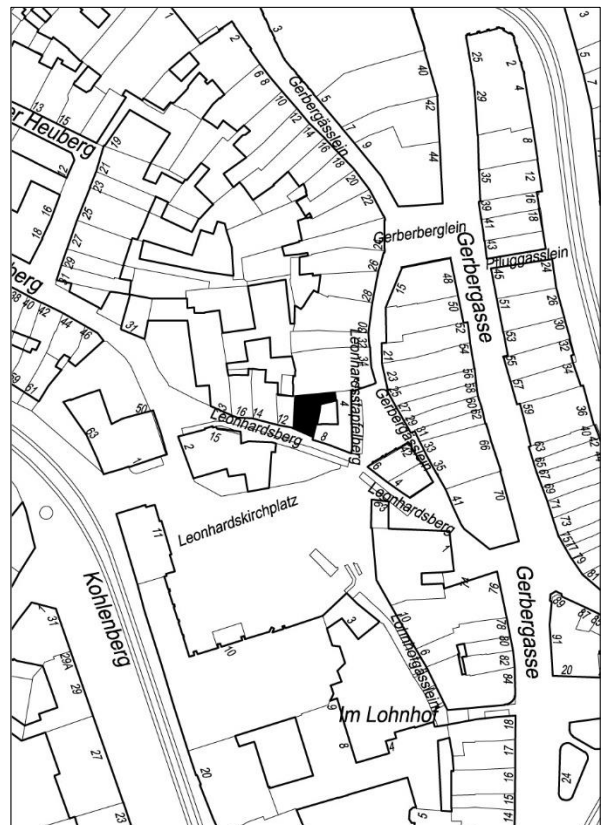
LEONHARDSBERG 10

Bautypus	Wohnhaus	Gemeinde	Basel
Bauzeit	15. Jh.	Quartier	Altstadt Grossbasel
Bauherrschaft	unbekannt	Zone	Schutzzone
Architekt	unbekannt		

Das um 1400 erstmals erwähnte schmale dreigeschossige Handwerkerhaus «Zum Untern Sennenhof» steht an der Gasse, die vom Barfüsserplatz zur Leonhardskirche aufsteigt.

Es war bis ins 19. Jh. mit dem Nachbarhaus Nr. 8 vereinigt und bildet mit diesem und den rückwärtigen Flügelanbauten eine Hofsituation. Nach einer innerfamiliären Besitzaufteilung wurde das Haus ab 1839 grundlegend umgebaut, wobei jedoch die Zweiteilung des Kellers, dessen einer Teil von den Bewohnern in Nr. 8 benutzt wird, erhalten blieb. 1960 erfolgte ein grösserer Umbau, bei dem der Grundriss in allen Geschossen verändert wurde. Bei den Arbeiten wurden Wandinschriften mit Sprichwörtern entdeckt, entstanden im Jahr 1607, als sich das Haus im Besitz einer Metzgerswitwe befand.

Als Teil der spätmittelalterlichen Häuserzeile am Leonhardsberg hat das Haus städtebauliche Bedeutung und vertritt den Bautyp eines kleinen Handwerkerhauses, das seinen Charakter bis ins 19./20. Jh. bewahren konnte.



Denkmalbegriff nach § 5 DSchG vom 20. März 1980 (Stand 01. Juli 2020)

x Einzelwerk	x kultureller Wert
Ensemble	x geschichtlicher Wert
Rest eines Einzelwerks oder Ensembles	architekturhistorischer Wert
	künstlerischer Wert
	x städtebaulicher Wert